

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Ostenfeld/R.
am Montag, 15. September 2014,
im Bürgerzentrum „Alte Schule“ Dorfstr. 8, 24790 Ostenfeld/R.

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Einwohner

84 lt. Anwesenheitsliste

Bürgermeister

Arnold Schumacher

Protokollführer

Torben Thode

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Erörterung
 - 2.a. Bericht über die Möglichkeit eines Anschlusses der Gemeinde an die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Schacht-Audorf
 - 2.b. Sonstige Themen
3. Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung
4. Abstimmung über die Anregungen und Vorschläge
5. Verschiedenes

TOP 1.: Eröffnung, Begrüßung

Bürgermeister Arnold Schumacher eröffnet um 18:05 Uhr die Einwohnerversammlung und begrüßt die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Herr Schumacher stellt fest, dass zu dieser Einwohnerversammlung ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 2.: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Erörterung

Entfällt.

TOP 2.a.: Bericht über die Möglichkeit eines Anschlusses der Gemeinde an die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Schacht-Audorf

Um ein Meinungsbild der anwesenden Ostenfelder Bürgerinnen und Bürger zur aktuellen Wasserversorgung zu erhalten, wird vor Beginn der Einwohnerversammlung eine persönliche Einschätzung anhand einer Umfrage mit folgendem Inhalt durchgeführt.

1. „Bewerten Sie bitte die derzeitige Wasserversorgung Ihres Haushalts insgesamt?“
2. „Wird Ihre jetzige Wasserversorgungsanlage in den nächsten 10 – 15 Jahren voraussichtlich nennenswerte Kosten verursachen?“

Bürgermeister Arnold Schumacher berichtet über die aktuelle Wasserversorgung in Ostenfeld und das vorliegende Schreiben der Gemeinde Schacht-Audorf, die Ostenfelder Grundstücke an das Wassernetz Schacht-Audorf anzuschließen. Eine unverbindliche Rückmeldung an Herrn Bürgermeister Reese soll bis zum 30.09.2014 erfolgen.

Es werden 3 mögliche Vorgehensweisen angeregt diskutiert:

- Alles so lassen wie es ist, immer situativ entscheiden
- Vorausschauend weitere größere Wassergemeinschaften entwickeln und / oder eigenes Wassernetz aufbauen
- Anschluss an die zentrale Wasserversorgung von Schacht-Audorf oder Rendsburg prüfen

Es wird sich schnell daraufhin geeinigt, dass der erste Punkt keine Perspektive aufweist und somit aus der Diskussion ausgeschlossen wird.

Die letzten beiden Punkte sollen weiterverfolgt und ein Angebot über die entstehenden Kosten eines Anschlusses an die Wasserversorgung der Gemeinde Schacht-Audorf eingeholt werden.

Zusätzlich wird von mehreren Bürgerinnen und Bürgern gefragt:

- Was passiert mit den vorhandenen Brunnen / -anlagen bei einem Anschluss an das Wassernetz Schacht – Audorf?
- Besteht ein Anschlusszwang für alle Bürger?
- Wie sieht dieser Anschlusszwang dann tatsächlich aus?
- Können die vorhandenen Wasserleitungen weiterhin genutzt werden?
- Wie hoch sind die entstehenden Kosten für ein eigenes Wassernetz Ostenfeld?
- Gibt es eine Option zu einem späteren Zeitpunkt in etwa 4 - 6 Jahren sich an das Wassernetz Schacht-Audorf anzuschließen?

Diese Fragen sollten geklärt sein, bevor es zu einer nächsten Einwohnerversammlung bzw. Entscheidung in der Gemeindevertretung kommt.

TOP 2.b.: Sonstige Themen

Bürgermeister Schumacher berichtet über die aktuellen Themen der Gemeindevertretung:

- Neue Straßenbeleuchtung (LED – Umstellung)
- Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L 47
- Neue Stühle für das Bürgerzentrum „Alte Schule“
- Weitere Nutzung der „Alten Schule“ als Kindergarten
- Umgestaltung des Kinderspielplatzes an der „Alten Schule“
- Abbau der Feuerwehr-Sirene auf der alten Gaststätte Schümann
- Erneuerung der Straßenreinigungssatzung
- Schließung der Bahnseitenweges für den Durchgangsverkehr

Die aus der Mitte der Anwesenden kommenden Fragen werden von Herrn Schumacher beantwortet.

TOP 3.: Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung

Entfällt.

TOP 4.: Abstimmung über die Anregungen und Vorschläge

Siehe Top 2 a.

TOP 5.: Verschiedenes

Entfällt.

Nachdem keine weiteren Fragen und Anregungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Schumacher bei den Anwesenden für die engagierte Mitarbeit und offene Aussprache.

Ende der Einwohnerversammlung um 19:15 Uhr

gez. Schumacher

Arnold Schumacher
(Der Bürgermeister)

Osterrönfeld, 13.10.2014

gez. Thode

Torben Thode
(Protokollführung)